

Die kleinen Füchse

von Lillian Hellman

Regie: Hans Jedlitschka

Komposition: Emil Moser

Produktion: DRS 1968, 117 Minuten

Familiendrama aus dem Süden der USA. Es erzählt die Geschichte der Fabrikantenfamilie Hubbard. Die Geschwister Regina, Ben und Oscar sind ein geldgieriges Trio, das mit Menschen nicht anders umgeht als mit Waren. Lug und Betrug – und die Kinder als Joker in einem bösen Spiel um Luxus und Reichtum.

Die Beziehungen in dieser Südstaaten-Familie Anfang des 20. Jahrhunderts sind derart vom Geld durchwirkt, dass ein jeder zum finanziellen Spielball für den anderen wird: Schwester und Bruder, Neffe und Onkel, Tochter und Mutter. Alle appellieren sie abwechselnd an die wirtschaftliche Vernunft und an die Familienehre. Auf der Strecke bleibt das Individuum mit seinen wirklichen Bedürfnissen.

Das Hörspiel basiert auf dem Theaterstück «The Little Foxes», das 1939 am Broadway uraufgeführt wurde. Bereits 1941 war die Verfilmung mit Bette Davis zu sehen, ein Riesenerfolg. Mit dem Titel spielt Lillian Hellman übrigens auf das Hohelied an: «Fangt uns, die Füchse, die kleinen Füchse, die uns die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge sind in der Blüte!»

Regina Giddens: Maria Becker

Horace Giddens: Adolph Spalinger

Alexandra Giddens: Inge Bahr

Birdie Hubbard: Anne-Marie Blanc

Ben Hubbard: Leopold Biberti

Oscar Hubbard: Hans-Helmut Dickow

Leo Hubbard: René Scheibli

William Marshall: Wolfgang Warncke

Addie: Marlis Gerwig

Cal: Edzard Wüstendörfer